MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 388 http://www.oberbergkirchen.de **März 2014**

An alle Vereine der Verwaltungsgemeinschaft!

Infoveranstaltung zum Thema „Einhaltung von Hygienevorschriften bei öffentlichen Veranstaltungen“
am 01.04.2014, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Zangberg

Die meisten unserer Vereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen werden auch in diesem Jahr wieder viele öffentliche Veranstaltungen durchführen. Aufgrund von Änderungen bzw. Neuerungen bei der Lebensmittelüberwachung auf diesen Veranstaltungen möchten wir alle Vorstände der freien Träger und Vereine oder interessierte Bürger aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft zu einem Informationsabend einladen.

Das Team der Lebensmittelüberwachung vom Landratsamt Mühldorf a. Inn wird fachliche Empfehlungen, Hinweise und Tipps zur Umsetzung der Hygienevorschriften bei der Ausgabe von Lebensmitteln auf öffentlichen Veranstaltungen geben. *Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Bauer, Tel. 08637/9884-0. Gerne nehmen wir auch vorab Fragen entgegen!*

Bitte beachten Sie im März die Schließtage der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen:

Fasching:

Am **Faschingsdienstag, 04.03.2014** bleibt die Geschäftsstelle der VG Oberbergkirchen geschlossen. Für **dringende Fälle** wird ein Jourdienst von 8.00 – 12.00 Uhr eingerichtet, **Tel.-Nr. 0160/90906211.**

Die **Anlaufstelle in Zangberg ist bereits am Rosenmontag, 03.03.2014** am **Nachmittag nicht besetzt**, ebenso ist die **Anlaufstelle in Lohkirchen nachmittags am Dienstag, 04.03.2014 nicht besetzt.**

Kommunalwahl:

Wegen der Nacharbeiten zur Kommunalwahl
bleibt das Rathaus in Oberbergkirchen
sowie
die Anlaufstelle in Zangberg am

Montag, 17.03.2014 geschlossen!

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeistersprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di./Do. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

30. VG-Wanderpokalschießen vom 25. bis 29. März 2014

Die Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen treffen sich auch heuer wieder, um den von Nikolaus Asenbeck neu gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Das diesjährige VG-Schießen wird von den Eichenlaubschützen aus Lohkirchen ausgerichtet. Die Wettkämpfe finden im Gasthaus Eder, Habersam, jeweils um 18 Uhr statt:

Di., 25.03.	Eichenlaubschützen Lohk.	Mi., 26.03.	Almenrausch u. Edelweiß Oberbergk.
Do., 27.03.	Edelweiß Bayerntreu Zangberg	Fr., 28.03.	Johannesschützen Aspertsham
Sa., 29.03.	Nachschießen von 10 bis 12 Uhr		

Siegerehrung und Pokalverleihung mit Preisverteilung am Samstag, 29.03. um 20 Uhr im Gasthaus Eder, Habersam. Es winken attraktive Sach- und Geldpreise.
Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Für Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, steht ein Schießbock zur Verfügung.

Die Vorstandschaft der Eichenlaubschützen freut sich auf zahlreiche Beteiligung und wünscht einen fairen, sportlichen und reibungslosen Wettkampf und Gut Schuss!

Aus dem Standesamt

Geburten

Johanna Marlies Fehlner, Oberbergkirchen;
Valentina Luisa Sedlmeier, Schönberg;

Eheschließungen

Andrea Zürner und Josef Leitl, Schönberg;

Sterbefälle

Hedwig Hable, Schönberg;
Otto Englbrecht, Oberbergkirchen;

MÜHLDORF AM INN wo sonst?

Für Kinder, deren leibliche Eltern sich nicht mehr um sie kümmern können, suchen wir

Eltern (m/w)
für die Betreuung von Pflegekindern

Sie übernehmen folgende Aufgaben:
Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten. Sie ein Stück des Weges zu begleiten. Ihnen zu zeigen, dass das Leben einen Sinn hat und - trotz allem - auch Freude machen kann.

Was sollten Sie mitbringen?
Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.

Was bieten wir?
Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können. Und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.

Interessiert?
Mehr Informationen unter Tel.: 08631/699 - 494 oder - 772
Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn
www.lra-mue.de

Das LRA informiert:
Sperrmüllabfuhr im März 2014

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
26./27./28. März	**07. März (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Notruf-Nummer 112:

Ohne Vorwahl wählen. Aus jedem Netz. Europaweit.
Europaweit können Sie über die einheitliche Notrufnummer 112 rund um die Uhr Hilfe durch Feuerwehr und Rettungsdienst anfordern.

Sprechtage 2014 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 24.03. – 28.04. – 26.05. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 17.03. – 19.05. –

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

„Der kleine König Macius“ im Kinderkino:

19. März 2014 um 15 Uhr
Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 83 Minuten,
FSK: ohne Angabe; Eintritt: 1 Euro.

„Acht Jahre ist der neue König alt, er spielt gern und lacht. Aber viel zu früh muss er eine viel zu große Krone tragen. Dass er als erste Amtshandlung ein Kinderparlament einberuft und die Erwachsenen zum Nachsitzen in die Schule schickt, empört einen machtgierigen General, der mit dem Prinzen eines Nachbarlands einen Krieg gegen den Kinderkönig anzettelt. Gut, dass es draußen in der Welt viele Freunde gibt ...“

Vier Feuerwehren – eine Einheit

Über eine erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung dürfen sich 17 Jugendliche aus der VG-Oberbergkirchen freuen. In einem vierwöchigen Lehrgang haben die Teilnehmer den Grundstein für diese ehrenamtliche Tätigkeit gelegt. Neben dem richtigen Umgang mit den Rettungs- und Löschgeräten, Brandbekämpfung und Fahrzeugkunde, lernten die neuen Feuerwehranwärter aus Aspertsham, Irl, Lohkirchen und Oberbergkirchen alles, was man für den Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr wissen und können muss. „Die Grundausbildung, auch Truppmann Teil 1 genannt, ist die erste Ausbildung, die jeder angehende Feuerwehrmann (min. 15 Jahre) durchlaufen muss“, sagte Kreisbrandrat Neulinger bei der Abnahme. In dieser Ausbildung lernt der Teilnehmer von Grund auf die Tätigkeiten, Rechte und Pflichten eines Feuerwehrmannes. Erst nach erfolgreichem Abschluss des Truppmanns 1 ist eine Teilnahme an Einsätzen und weiteren Lehrgängen möglich. Neben theoretischen Kenntnissen, wie z. B. die Rechtsgrundlage, steht hauptsächlich die praktische Ausbildung auf dem Programm. Vom fachgerechten Kuppeln der Saugschläuche, Aufstellen einer Schiebleiter, Erläutern eines Stahlrohres, Rollen eines Druckschlauches, über das Anlegen des Rettungsknotens bis zum Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten und der Rettung von Personen reichte die Palette. Ein Erste-Hilfe-Kurs und die Unfallverhütungsvorschriften gehörten ebenso dazu wie die Funkausbildung und das Löschen. Sämtliche Tätigkeiten muss jedes Gruppenmitglied beherrschen. Das gelernte Wissen konnten die Teilnehmer bei der Prüfung unter Beweis stellen. In der Theorie galt es 50 Multiple-Choice-Fragen zu beantworten; ebenso mussten vor den Augen der Prüfer Gerätschaften erklärt werden. Alle Teilnehmer haben den Lehrgang bestanden. Im Beisein von Bürgermeister Michael Hausperger und Vertretern der Kreisbrandinspektion wurden die Urkunden ausgehändigt. Hausperger bedankte sich und brachte die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

(Bericht: Franz Maier)

Kripperllandschaft war eine Reise wert

Kurz vor Mariä Lichtmess unternahmen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham eine Besichtigungsfahrt zu Bayerns größtem Krippenland nach Gasteig bei Gars. Hier wurden die Gartler freundlich empfangen und mit Kaffee, Glühwein, Kuchen, Apfelstrudel und Kircherl vorzüglich bewirtet. Anschließend machte Gärtnermeister Peter Gasteiger auf seinem Heimathof eine Führung durch mehrere Räume des ehemaligen Getreidestadels. Andernorts werden Kripperl bald abgebaut, in Gasteig ist Bayerns größtes Krippenland dagegen bis Anfang Februar zu sehen. Wie Gasteiger erklärte, baut er die Stadels auf. In über 150 Arbeitsstunden entsteht jedes Jahr eine neue Dorflandschaft im Stil der Höfe und Anwesen im Raum Gars um 1900. Auf rund 70 Quadratmetern waren über 3000 größtenteils aus Wachs gegossene, handbemalte und mit feinen Stoffen bekleidete Figuren zu sehen. Mit viel Liebe für kleine Details werden die alten Handwerksberufe und Szenen aus dem bäuerlichen Leben dargestellt. Dass er Bayerns größtes Krippenland besitze, ergebe sich aus dem ganzen Bestand mit etwa 60 Häusern und insgesamt rund 10.000 Figuren, so Peter Gasteiger. Zurzeit stellt er Überlegungen an, wie er die Ausstellung erweitern kann. Teile dieses einzigartigen Werkes erwarb er vor elf Jahren nach dem Tod des Erbauers Adolf Lohr, einem Schreiner aus Gars. Peter Gasteiger pflegt nun den Nachlass mit großem Respekt; dabei gestaltet er immer wieder ganze Szenen neu und erweitert die Krippe laufend, vor vier Jahren unter anderem mit einem Modell der „Stille-Nacht-Kapelle“ im österreicherischen Oberndorf. Im angegliederten Hofladen gibt es viele Erzeugnisse aus eigener Herstellung. Auf der Heimfahrt wurde noch in Gars-Bahnhof Peters Holzwerkstatt mit wunderbarem weihnachtlichem Werkstattverkauf wie Krippen, Bildern und Holzspielzeug besucht.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Besuch im Müllheizkraftwerk

Gewaltig ist er, der Greifarm im Müllheizkraftwerk. Mit ihm können 6t Restmüll auf einmal in einen der beiden Brennöfen befördert werden. Dreimal hätte er die Klassen 4b und 4d gleichzeitig bei ihrem Besuch in der Müllverbrennungsanlage in Burgkirchen hochheben können. Immerhin brachten die Schüler aus Schönberg und Zangberg mit ihren Lehrern 1720 kg auf die Waage.

Nachdem zuvor viel über Recycling und Müllentsorgung im Unterricht gelernt wurde, wurde gemeinsam der Weg des Restmülls von der Tonne vor dem eigenen Haus bis zum Heizkraftwerk erkundet. Daher ging es zuerst zur Müllumladestation in Mühldorf. Dort liefern die Müllautos aus dem gesamten Landkreis den Restmüll an, wo er gewogen und in riesige Container gepresst wird. Mit der Bahn wird er anschließend nach Burgkirchen gefahren. Hier wird er in einen 16 Meter hohen Müllbunker geschüttet.

Beim Rundgang durch die Anlage erfuhren die Kinder, dass der Müll bei 1.100 Grad verbrennt und nur noch Metallschrott, Asche sowie Schlacke übrig bleiben. Doch auch Salz wird dabei aus den Rückständen von Speiseresten und Kunststoffen gewonnen. Es dient im Winter zum Streuen der Straßen. Der Rauch, der entsteht, wird in verschiedenen Reinigungsstufen so gut gefiltert, dass am Schluss nur noch Wasserdampf und Stickstoff übrig bleiben. Ganz nebenbei werden außerdem Fernwärme und Strom für fast 40.000 Haushalte erzeugt. Ausgestattet mit kleinen Erinnerungsgeschenken endete für die beiden Klassen ein erlebnisreicher und interessanter Schulvormittag.

(Bericht und Foto: Jürgen Stahmann)

Sternenkunde mal anders

Auch ein Teil der Klasse 4b besuchte die Sternwarte von Sebastian und Marina Seidl in Oberreith. Bereits bei der Ankunft wurde die bewegliche Sternwarte bestaunt und begutachtet, ehe es voller Begeisterung in den Innenraum ging. Dort hörten die Schüler dem Experten aufmerksam zu und waren sichtlich erstaunt, wie groß so ein Teleskop ist. Nach und nach durften schließlich alle den Mond und den Jupiter betrachten, bevor es wieder nach Hause ging. Drei Stunden lang konnten die Schüler Interessantes über unser Sonnensystem erfahren und bestimmt werden sie diesen besonderen Abend wohl nicht so schnell vergessen.

Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die sich so spontan bereit erklärt haben, die Kinder nach Oberreith zu fahren.

(Foto und Bericht: Cornelia Waldbauer)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Problemmüllsammlung am
Freitag, 14.03.2014
von 11.30 – 12 Uhr
am Feuerwehrhaus

Der Grüngutcontainer
öffnet wieder ab
Samstag 19. April von 14 – 16 Uhr,
in Deinbach an der Kläranlage

Ausbau von Gemeindestraßen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung
vom 23.01.2014

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße 32 nach Hinkerding sowie der Gemeindeverbindungsstraßen Nr. 28, 80 und 29 nach Buch; Finanzierungsplan und vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Die Gemeinde Lohkirchen hielt jeweils per Beschluss die Absicht fest, die Maßnahmen „Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße 32 nach Hinkerding“ sowie „Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen 28, 80 und 29 nach Buch“ unverzüglich durchzuführen und erklärte, bereit und in der Lage zu sein, die notwendigen Eigenmittel aufzubringen, die Folgekosten zu tragen und etwaige staatliche Zuwendungen bis zu deren Auszahlung vorzufinanzieren. Der Beschluss beinhaltet auch, dass der Gemeinde bewusst ist, dass diese mit der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn – wenn dieser erteilt werden sollte – keinen Rechtsanspruch auf Förderung erwirbt und im Falle einer Förderung mit einer längeren Vorfinanzierung – unter Umständen auf Jahre hinaus – zu rechnen hat. Diese Beschlüsse waren notwendig, um die Genehmigung für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn von der Regierung von Oberbayern zu erhalten.

Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung des FW 61 – Hochfalltorweg im Oberrotter Feld

Im Zuge der Überprüfung von Altfällen wurde festgestellt, dass ein paar Änderungen im Straßenbestandsverzeichnis aus der Zeit der Flurbereinigung Oberrott/Brodfurth formell noch abzuschließen sind.

So beschloss der Gemeinderat die Absicht, den öffentlichen Feld- und Waldweg, Nr. 61: “Hochfalltorweg im Oberrotter Feld“ mit einer Länge von 100 m einzuziehen. (s. auch unter Bekanntmachungen.)

Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung eines Teilstücks des FW 60 – Feuchterholzweg

Auch ein Teilstück mit einer Länge von 188 m des öffentlichen Feld- und Waldweges, Nr. 60: “ Feuchterholzweg“ soll eingezogen werden. (s. auch unter Bekanntmachungen.)

Straßenbestandsverzeichnis; Widmung des FW 84 – Feuchterholzweg II

Im Zuge der Einziehung eines Teilstücks (Zwischenstück) des FW 60 werden die verbleibenden beiden Straßenstücke in den FW 60 – Feuchterholzweg I und FW 84 – Feuchterholzweg II umgewidmet. Zusätzlich wird beim FW 84 ein im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Brodfurth/Oberrott neu gebautes Teilstück hinzugewidmet.

Der genaue Verlauf des zu widmenden Straßenstücks ist dem nachfolgenden Lageplan zu entnehmen:

Kanal- und Wassererschließung für den Wohnhausneubau beim Anwesen Hinkerding 1 auf der Flur-Nr. 2164, Gemarkung Lohkirchen

Zugestimmt wurde ferner der Erschließung der Flur-Nr. 2164 mittels einer Schmutzwasserkanalleitung und einer Wasserleitung (Hausanschluss). Die Bauausführung soll soweit als möglich durch den Bauhof in Eigenleistung erfolgen. Der Erteilung entsprechender Aufträge zur Lieferung des Materials und für die Ausführung der Baggerarbeiten sowie die Gestellung von Arbeitskräften auf Regiebasis wurde zugestimmt.

Befestigung der Gemeindeverbindungsstraße 11 von Sametsham nach Höhfurth

Zur Befestigung der Gemeindeverbindungsstraße 11 von Sametsham nach Höhfurth sollen die Bauarbeiten zusammen mit den Asphaltierungsarbeiten an den Gemeindeverbindungsstraßen Buch und Hinkerding ausgeschrieben werden.

Es wird eine Asphaltierung mittels einer Tragdeckschicht auf einer Breite von 3,5 Metern, angestrebt.

Wasserversorgung; Kostenbeteiligung am Neubau des Hochbehälters in Solling

Zugestimmt wurde, einen Baukostenzuschuss als Anteil am Hochbehälter Solling an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Mettenheimer Gruppe zu leisten. Entsprechend der Mitteilung des Zweckverbandes beträgt der vorläufige Baukostenzuschuss 53.386 Euro. Die Aufteilung der Kosten erfolgt entsprechend dem durchschnittlichen Wasserbezug der letzten 5 Jahre.

Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz;

Keine Einwände erhob der Gemeinderat gegen die Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis zur Renovierung der Südfassade des Pfarrheimes sowie die Instandsetzungsarbeiten an der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt.

Aufstellung einer Werbetafel der Elsass-Bäckerei

Zweiter Bürgermeister Siegfried Schick führte aus, dass der Elsass-Bäcker Toni Jung eine Werbetafel im Ortsbereich aufstellen möchte, vorzugsweise am Raiffeisengebäude. Hierzu wurden im Gemeinderat verschiedene Meinungen vertreten. Diskutiert wurde auch darüber, ein Beschilderungskonzept ins Auge zu fassen. Abschließend zu diesem Thema einigte sich der Gemeinderat, dass zunächst nachgefragt werden soll, welche Größe und Optik die Werbetafel haben soll und auch eine Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes sollte eingeholt werden.

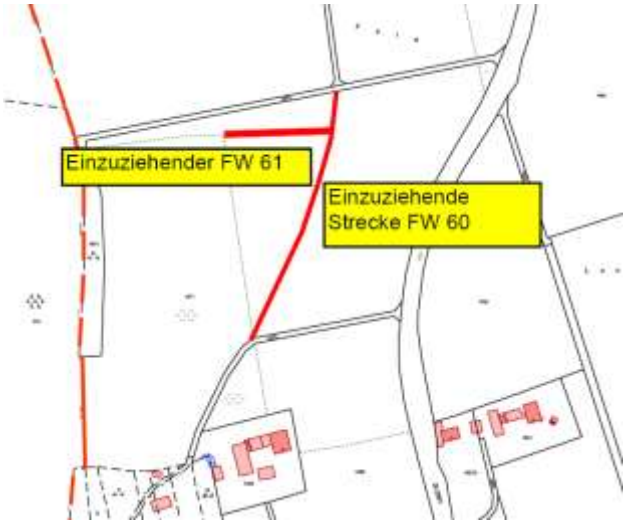
85. Geburtstag von Barbara Huber

Auf 85 Lebensjahre konnte kürzlich Frau Barbara Huber aus Brodfurth zurückblicken. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten der rüstigen Jubilarin die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Siegfried Schick.

Bekanntmachungen

In der letzten Sitzung der Gemeinde Lohkirchen hat der Gemeinderat die Absicht beschlossen, folgende Wege einzuziehen, da die Wege teilweise oder ganz nicht mehr existieren und jede Verkehrsbedeutung verloren haben:

Öffentlicher Feld- und Waldweg Nr. 60 - Feuchterholzweg (bei Brodfurth), Einziehung eines Teilstücks und Öffentlicher Feld- und Waldweg Nr. 61, Hochfalltorweg im Oberrotter Feld (bei Brodfurth), Einziehung komplett lt. nachfolgendem Lageplan:



Die Einziehung der Wege kann erst 3 Monate nach der Bekanntmachung des Absichtsbeschlusses vollzogen werden. Einwände dagegen können noch bis zum 28.04.2014 vorgebracht werden.

Pfarrgemeinde zieht Resümee

Das Jahr war „überschattet vom Abschied“, den die Pfarrgemeinde im Oktober von ihrem Pfarrer Paul Janßen nehmen musste, resümierte Reinhard Retzer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats (PGR) Lohkirchen. Man habe sich gefragt, wie es weitergehen werde – „und es geht doch“, vor allem dank des unermüdlichen Einsatzes von Pastoralreferentin Claudia Stadler und Gemeindereferentin Elisabeth Naurath. Aber auch der Einsatz vieler anderer wurde bei der Pfarrversammlung unter den Gewölbebögen des historischen Pfarrsaals gewürdigt: Anneliese Koller, das „Reisebüro Lohkirchen – aber nur für über 65-Jährige“; Kirchenpfleger Eugen Rippl und Frau Evi, Mesnerin Marianne Kolbeck, Minni Hauser, die „Assistentin der Mesnerin und Mädchen für alles“ und all die anderen Helfer. Besonderen Applaus erntete Marlene Heigl, die 15 Jahre lang den Kinderkirchenchor geleitet hatte. Zur Auflockerung traten die Ministranten bei „Schlag den Mini“ in Anlehnung an die Fernsehshow „Schlag den Raab“ zu verschiedenen Aufgaben gegen „die Pfarrgemeinde“ an.

Voller Einsatz: Pastoralreferentin Claudia Stadler gurgelt die FC-Bayern-Hymne.

Kirchenpfleger Rippl erläuterte anschließend die wichtigsten Posten im Haushalt. 2013 wurden an Hand- und Spanndiensten unentgeltlich 300 Arbeitsstunden geleistet. Trotzdem wurden 13.000 € für bauliche Maßnahmen ausgegeben. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben 2013 auf 62.000 €, wobei 10.000 € zur Finanzierung der erbrachten Reparaturarbeiten aus den Rücklagen entnommen werden mussten.

Mit 12.000 € trugen Kirchensammlungen und andere Einkünfte zu den Einnahmen bei, 9.000 € gab es an Investitionspauschalen und ein Zuschuss des Ordinariates über 31.000 € glich den Haushalt aus.

Die Rücklagen belaufen sich auf etwa 100.000 Euro, die aber angesichts der anstehenden Bau- und Restaurierungskosten (Prozessionshimmel, Skulpturen) sowie laufender Reparaturen notwendig sind.

Für das Jahr 2014 stehen umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Pfarrheim und an der Kirche an. (Bericht und Foto: Esther Ebner)

Aktiver Gartenbauverein

Fast die Hälfte seiner 107 Mitglieder konnte Vereinsvorstand Hans Reichl zur Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Lohkirchen begrüßen. Nach dem Kassenbericht von Loni Neuberger ließ Schriftführerin Rita Meier das vergangene Jahr Revue passieren. Hier hob sie heraus, dass es beim Lohkirchner Gartenfest zum Thema „Zwiebel und Tomate“ dank Hans Reichl 51 verschiedene Tomatensorten zu bestaunen gab, und bedankte sich bei den vielen Helfern.

Auch Josefine Putz, Jugendbeauftragte des Vereins, erinnerte kurz an die Aktivitäten, die sie für die 55 Lohkirchner „Früchdal“ organisiert hatte. Für das nächste Jahr hat sich der Verein wieder einige schöne Dinge vorgenommen. Nach dem Palmbuschen-Binden können die Früchdal zum Muttertag etwas zum Thema Holz und Stein basteln, da dies das Thema ist, mit dem sich Lohkirchen bei der „Garten 2014“ in Au am Inn präsentieren wird.

Für die Erwachsenen gibt es wieder zwei Vorträge und der Ausflug führt heuer auf eine „Spargeltour“ mit Thomas Janscheck.

Der Vorstand des Lohkirchner Gartenbauvereins ist fast unverändert: 1. Vorstand bleibt Hans Reichl, seine Stellvertreterin ist wieder Corinna Schüller (beide 53 Stimmen bei einer Enthaltung). Loni Neuberger und Rita Meier wurden in ihren Ämtern als Schriftführer und Kassier bestätigt mit jeweils 52 Stimmen. Per Handzeichen ohne Gegenstimmen bestimmte die Versammlung anschließend Maria Held und Maria Weichhard zu Beisitzern, die die aus Altersgründen ausscheidenden Vorstandsmitglieder Johanna Koller und Josefine Obermaier ersetzen. Auch Josefine Putz wurde als Jugendleiterin einstimmig wiedergewählt.

Zum Abschluss wurden noch die Lose gezogen und jeder Teilnehmer konnte sich über eine Pflanze von Christrose über Osterglocke bis Zwergpfeffer freuen – nicht umsonst heißt es bei einigen Mitgliedern: Der Frühling beginnt, wenn ich meine Blumen von der Jahreshauptversammlung daheim aufstelle.

Der neue Vorstand v.l.n.r.: Maria Weichhard, Maria Held (beide Beisitzer), Corinna Schüller (2. Vorstand), Josefine Putz (Jugendleiterin), Rita Meier (Schriftführerin), Hans Reichl (1. Vorstand), Loni Neuberger (Kassiererin)

(Bericht und Foto: Esther Ebner)

Loni Neuberger räumte ab

Wie jedes Jahr erprobten auch heuer wieder die Lohkirchner Ortsvereine ihr Talent bei einem Kegelturnier. Gastgeber war heuer erneut der Schützenverein Eichenlaub, der als Vorjahressieger mit seinem zum dritten Mal erzielten ersten Platz auch den Wanderpokal endgültig behalten durfte.

Einen „frischen“ Pokal stiftete der Inhaber des Baugeschäftes Georg Auer, wofür ihm der Vorstand des Schützenvereins Gerhard Obermaier herzlich dankte.

Auf der Kegelbahn des ESV Mühldorf lieferten sich die je vier Mitglieder einer Mannschaft dann auch spannende Durchgänge, bei denen bis zum Schluss für die Zuschauer kein klarer Favorit zu erkennen war. Gespielt wurde „in die Vollen“ mit je drei Schüben pro Durchgang.

Insgesamt fielen in diesem Turnier mit 4239 Kegeln mehr als jemals zuvor bei einem Turnier.

Dabei holte sich Loni Neuberger mit 160 Punkten den überragenden Einzelsieg als beste Keglerin. Sie konnte damit zwar den Gartenbauverein, für den sie gestartet war, nicht mehr in die Siegplatzierung schieben. Mit dem undankbaren vierten Platz und 448 Punkten verpasste dieser knapp das „Stockerl“.

Dafür holte sich erneut der Schützenverein (528 Punkte) den Turniersieg vor dem Turnverein der Frauen (500 Punkte) und der Feuerwehr (463 Punkte).

Die Spielführer der Siegermannschaften von links Georg Auer, Pokalgeber und Mannschaft Feuerwehr, Annemarie Deinböck (Turnverein), Otto Bleibtreu (Schützenverein), Loni Neuberger (Einzelsiegerin) und der Vorstand des Schützenvereins Gerhard Obermaier mit dem gewonnenen Wanderpokal.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Problemmüllsammlung am Montag, 17.03.2014 von 11 – 11.30 Uhr am Wertstoffhof

Der Grüngutcontainer ist durchgängig mit dem Wertstoffhof in Aubenham geöffnet: Freitag von 15 – 18 Uhr und Samstag von 10 – 12 Uhr

Vorerst letztmalig Thema „Mobilfunk“ auf der Tagesordnung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2014

Bauanträge

Die Zustimmung des Gemeinderates fand der Bauantrag über den Tekturantrag zum Neubau eines Sonnenhauses, bezüglich der Außenanlagen - Geländehöhen, auf der Flur-Nr. 72/25, Gemarkung Oberbergkirchen, Am Stielhölzl 10.

Ferner wurde dem Bauantrag über die Aufschüttung der Böschung an der St 2086, auf der Flur-Nr. 2195, Gemarkung Oberbergkirchen, in der Flur Asenham, das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Antrag über den Neubau einer Garage auf der Flur-Nr. 2109, Gemarkung Oberbergkirchen, Asenham 10, stand nicht auf der Tagesordnung, kann aber vom Ersten Bürgermeister in eigener Zuständigkeit an das Landratsamt weitergeleitet werden. Seitens des Gemeinderates bestand Einverständnis mit der Erteilung des Einvernehmens für diesen Bauantrag.

Sachlicher Teilflächennutzungsplan Mobilfunk

Zum vorläufig letzten Mal war das Thema Mobilfunk Gegenstand einer Gemeinderatssitzung. Die Vodafone D2 GmbH hat mittlerweile für den Bau eines Mobilfunkmasten mit Technikcontainer für Mobilfunknetz auf der Flur-Nr. 1748, Gemarkung Oberbergkirchen eine Baugenehmigung erhalten (Amtsblatt des Landkreises Mühldorf a. Inn vom 11.12.2013, Nr. 4/2013). Um für die Zukunft verhindern zu können, dass noch weitere Mobilfunkstandorte im Gemeindegebiet genehmigt werden können, entschied sich der Gemeinderat, den Entwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Mobilfunk an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen und als städtebauliches Entwicklungskonzept zu beschließen.

In Abstimmung mit dem von der Gemeinde beauftragten Rechtsanwalt Frank Sommer wurden die folgenden 3 Beschlüsse gefasst:

- Der Teilflächennutzungsplan, der weiterhin für das gesamte Gemeindegebiet 5 Konzentrationszonen für Mobilfunk enthält, wurde geändert. Die Konzentrationszone für einen Standort U01 (östlich des Ortes) wurde gestrichen und ersetzt durch eine deutlich kleinere Zone für einen Standort W01 (genehmigter Standort, westlich von Oberbergkirchen). Der so geänderte Plan wurde für die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.
- Das Bauleitplanverfahren für die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Mobilfunk wurde im derzeitigen Verfahrensstadium ruhend gestellt.
- Der Entwurf des „Sachlichen Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Mobilfunk“ des Planungsbüros Terrabiota vom 21.01.2014 wurde als städtebauliches Entwicklungskonzept der Gemeinde im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB betreffend Mobilfunkanlagen im Außenbereich beschlossen.

Im Ergebnis führt die Gemeinde das Aufstellungsverfahren zwar nicht zu Ende, steht aber „Gewehr bei Fuß“ für den Fall, dass eine Mobilfunkanlage an einem nicht von der Gemeinde gewünschten Standort errichtet werden soll. Die mittlerweile aktualisierte Planung steht im Internet zum Download zur Verfügung unter www.oberbergkirchen.de – Oberbergkirchen – Gemeinde – Bebauungsplan - Flächennutzungsplan, informelle Planungen oder unter dem direkten Link

http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1169110059#AN_6193.

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 8;
Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung

Beschlossen wurde, den Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 8, in der Planfassung vom 10.12.2013 öffentlich auszulegen. Aufgrund eines früheren Gemeinderatsbeschlusses wurden vom Planungsbüro Terrabiota entsprechende Änderungen eingearbeitet.

Investitionsplan und Finanzplan 2013 bis 2017;
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Zum Jahreswechsel betrug der Rücklagenstand 207.988 €, der Schuldenstand 700.000 €, wie Herr Obermaier, Kämmerer der VG, berichtete.

Ausführlich erläutert wurden die Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2014. Im Verwaltungshaushalt kann ein „Überschuss“ in Höhe von 176.000 € erreicht werden, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wird. Zur Deckung des Vermögenshaushaltes ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 176.200 € sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 200.000 € eingeplant.

Beschlossen wurde hierzu folgender Investitionsplan: Für 2013 wurden die Investitionen auf 1.931.000 € festgesetzt, für das Jahr 2014 auf 1.489.000 €, 2015 werden diese 1.502.000 € betragen, 2016 386.000 € sowie für 2017 146.000 €.

Der Finanzplan liegt in den Einnahmen und Ausgaben für 2013 bei 3.942.700 €, für 2014 sieht dieser 3.696.100 € vor, 2015 sind 3.729.100 € veranschlagt, kalkuliert für 2016 sind 3.008.000 € sowie für 2.712.200 €.

Beschlossen wurde auch die Haushaltssatzung für 2014, mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 2.202.500 € und im Vermögenshaushalt mit 1.493.600 €.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 200.000 € festgesetzt.

Die Grundsteuer A beläuft sich auch weiterhin auf 450 v.H., keine Änderungen gibt es auch bei der Grundsteuer B, diese beläuft sich auf 400 v.H. und die Gewerbesteuer auf 380 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 500.000 € festgesetzt.

Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 100 bei Bindlhub (westlich von Bindlhub 1) – Absichtsbeschluss

Der Feld- und Waldweg 100 gehörte vor dem Bau der Gemeindeverbindungsstraße Irl-Oberthalham der Gemeinde. Bei der Neuvermessung aufgrund des Straßenbaus wurde die Fläche den Grundstücken zugeschlagen. Offensichtlich aber wurde übersehen, den FW 100 zu entwidmen. Deshalb beschloss der Gemeinderat, diesen einzuziehen.

Straßenbestandsverzeichnis; Widmung des neu ausgebauten Teilstücks der O 33 (Pfarrer-Huber-Straße) zur Ortsstraße

Die Widmung hat sich bisher auf das ausgebaute Straßenstück von 0,35 Metern beschränkt. Nachdem die Pfarrer-Huber-Straße nun fertig gebaut wurde, beschloss der Gemeinderat die komplette Straße als Ortsstraße zu widmen.

Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen 2014

Zugestimmt wurde, folgende Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindeverbindungsstraßen 2014 durchzuführen: Rissesanierung an Gemeindeverbindungsstraße und Ortsstraßen, ca. 10.000 Meter, Bankettarbeiten, ca. 7 km und Grabenarbeiten, ca. 400 m, sowie Höhenanpassung von Kanaldeckeln.

Haus der Kinder „St. Martin"; Änderung der Kindergartenordnung, insbesondere Veränderung der Buchungszeiten und Anpassung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge für Kindergarten- und Schulkinder wurden zuletzt zum September 2010, für Krippenkinder zum September 2012 erhöht. Mit drei Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat die Elternbeiträge ab September 2014 wie folgt zu ändern:

Regelkinder (Kindergarten) (zzgl. je 4 € Spielgeld):
Nutzungszeit 5 bis 6 Std. 77,00 €
Nutzungszeit 6 bis 7 Std. 88,00 €
Nutzungszeit 7 bis 8 Std. 98,00 €
Nutzungszeit 8 bis 9 Std. 109,00 €

Krippenkinder (zzgl. je 4 € Spielgeld):
Nutzungszeit 2 bis 3 Std. 42,00 €
Nutzungszeit 3 bis 4 Std. 60,00 €
Nutzungszeit 5 bis 6 Std. 95,00 €
Nutzungszeit 6 bis 7 Std. 109,00 €
Nutzungszeit 7 bis 8 Std. 121,00 €
Nutzungszeit 8 bis 9 Std. 134,00 €

Für Schulkinder (zzgl. je 2 € Spielgeld):
Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std. 27,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std. 38,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std. 55,00 €

Nachmittagsbetreuung
Nachmittagsbetreuung 1 x wöchentlich 13,00 €
Nachmittagsbetreuung 2 x wöchentlich 26,00 €
Nachmittagsbetreuung 3 x wöchentlich 39,00 €
Nachmittagsbetreuung 4 x wöchentlich 52,00 €
Nachmittagsbetreuung 5 x wöchentlich 65,00 €.

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Durchführung eines Opern-Konzertes im Pfarrhof

Herr Erich Ruprecht, der als Zuhörer anwesend war, berichtete von seinem Vorhaben im Sommer, vermutlich Juni oder Juli, ein Opernkonzert größeren Ausmaßes (mit Chor, Orchester, Solisten der Staatsoper) im Pfarrhof durchzuführen. Er rechnet mit etwa 1000 Besuchern. Das Konzert wird voraussichtlich über freiwillige Spenden bzw. Sponsoren finanziert. Das finanzielle Risiko trägt Herr Ruprecht, die Gemeinde muss sich finanziell nicht beteiligen. Er bittet die Gemeinde lediglich um Unterstützung bei verschiedenen Tätigkeiten, z.B. beim Aufbau der Bühne.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Es wurde vorgeschlagen sich zeitnah abzustimmen mit den verschiedenen Aufgabenträgern, z.B. Feuerwehr wegen Parkplätzen.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2014 beschlossen, den Entwurf des Flächennutzungsplanes öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet des Bauleitplanes umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinde Oberbergkirchen.

Der Entwurf des Bauleitplanes und seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen noch bis einschließlich 20. März 2014 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags auch 14 bis 18 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Gemeinde abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Der Bauleitplan ist zusätzlich im Internet abrufbar unter:

www.oberbergkirchen.de unter dem weiterführenden Link „Oberbergkirchen – Gemeinde - Bebauungspläne" oder direkt abrufbar unter der Adresse:

„http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1169110059#AN_5630".

JU Oberbergkirchen beim Nachtrodeln

Mit einem fast vollbesetzten Bus ging die Reise der JU Oberbergkirchen nach Söll in Österreich zum Nachtrodeln. Auf zwei tollen Rodelbahnen konnten sich die Teilnehmer nach Herzenslust austoben. Das anschließende Einkehren in die zahlreichen Hütten zum Aufwärmen und Après-Ski feiern durfte natürlich nicht fehlen. Die JU Oberbergkirchen bedankt sich bei allen Teilnehmern.

(Bericht und Foto: Michael Hausperger jun.)

Schlechte Witterung – mäßiges Jagdjahr

Jäger und Jagdgenossen Irl blicken auf ruhiges Jahr zurück

Auf der Jahreshauptversammlung mit Rehessen der Irler Jagdgenossen Süd und Nord im Gasthaus Ottenloher blickte Vorsteher Georg Blieninger auf ein insgesamt ruhiges Jahr zurück. Die Jagdpächter sprachen von einem mäßigen Jagdjahr. Es wurde im Frühjahr durch die Witterungsverhältnisse stark beeinträchtigt. Durch die lang anhaltende Feuchtigkeit und Kälte musste ein nicht geringer Verlust bei den Jungtieren, insbesondere beim Rehwild, festgestellt werden. In seinem Rechenschaftsbericht führte Jagdvorsteher Georg Blieninger aus, dass die festgelegten Vorgaben erfüllt wurden und erinnerte an die im letzten Jahr durchgeführten Maßnahmen. Bei der Neuwahl wurde die alte Vorstandschaft im Amt bestätigt. Bei der Aktion „Wildtiergerechter Zwischenfruchtanbau“ wurden von Landwirten bereits 30 Hektar angebaut. Auch von der Möglichkeit, sich von der Jagdgenossenschaft Maschinen auszuleihen, wurde lebhaft Gebrauch gemacht. Im Einsatz war auch oft der Holzspalter. In diesem Zusammenhang bedankte sich Blieninger für die Unterstellung und Wartung der Maschinen, für die pflegliche Behandlung der Geräte und mahnte zur Vorsicht bei deren Gebrauch. Einen Überblick über die finanzielle Lage der Jagdgenossenschaft gab Kassier Eduard Maier. Die Einnahmen bestanden zum größten Teil aus der Pacht der beiden Jagdpächter. Die höchsten Ausgabenposten wurden für den Unterhalt der Maschinen und für Jagdkies ausgegeben. Ein Überschuss von 1.400 € wurde den Rücklagen zugeführt. Die Prüfer bestätigten eine ordentliche Kassenführung.

Alfred Lantenhammer, Jagdpächter der östlichen Gemeindejagd, sprach von einem nicht spektakulären Jagdjahr. Die Entenjagd war mit 30 Enten erfolgreich. Bei einer kleinen Treibjagd wurden sechs Hasen und sechs Fasane erlegt. Dazu kommen noch 10 Füchse und 15 Krähen. Der vom Jagdpächter und Vorstand vorgelegte Abschussplan wurde vom Jagdbeirat um 20 Prozent erhöht. Dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern im Jagdrevier bestehe, betont Lantenhammer, sehe man an der Aktion „Wildgerechter Zwischenfruchtanbau“. Dies wurde von der Irler Jagdgenossenschaft vorbildlich umgesetzt. Auch Jagdpächter Willi Bach erklärte, dass das Jagdjahr durch die schlechte Witterung im Frühjahr stark beeinträchtigt wurde. Durch Regen und Kälte wurde ein erheblicher Verlust von Jungtieren festgestellt. Durch das geringe Wildaufkommen war eine Treibjagd nicht vertretbar. Sichtlich zufrieden über das gute Einvernehmen in der Irler Jagdgenossenschaft zeigt sich Bürgermeister Michael Hausperger. Er wünschte ein unfallfreies Jagdjahr mit viel Wildbestand. (Bericht: Franz Maier)

Herbstmeisterschaft der SVO Fußballdamen

Nach einer eher durchwachsenen Vorbereitung für die Vorrunde der Saison 2014/15 begann die Damenmannschaft des SVO gleich mit einer Niederlage.

In den letzten Jahren hatte man meist nach dem ersten Spiel schon mit langwierigen Ausfällen zu kämpfen. Diesmal hatte der Fußballgott ein Einsehen. So glaubten die Mädls an ihre Stärken und feierten schon im nächsten, hartumkämpften Spiel den ersten Saisonsieg.

Anscheinend war das der langersehnte Wendepunkt, denn danach waren sie nicht mehr zu bremsen und gewannen Spiel um Spiel.

Mit nur einer Niederlage und sieben Siegen in Folge wurde die Mannschaft überlegener Herbstmeister.

Um sich selbst für den Erfolg zu beschenken wurde in der Winterpause ein neuer Trainingsanzug unter Mithilfe vom Sponsor Fahrschule Wöss besorgt.

Für die Rückrunde wünscht sich die Mannschaft die rege Unterstützung der Fans, um das Traumziel Meisterschaft zu erreichen.

(Bericht und Foto: Arnold Forsthuber)

Königsschießen 2014 ergab klare Ergebnisse

An den ersten beiden Schießabenden im Januar fand das Königsschießen des Schützenvereins A+E Oberbergkirchen statt. Das dabei jeder versucht, sein Bestes zu geben ist auch in dieser Saison wieder an den guten Ergebnissen zu sehen, wenn auch die Beteiligung nicht so gut war wie in manch früheren Jahren. Insgesamt beteiligten sich etwa 20 Schützinnen und Schützen, davon immerhin sieben Jugendliche des Vereins.

Ende Januar fand die Siegerehrung im Schützenheim statt. Der Vorstand des Vereins, Roland Sondermeier konnte die Ergebnisse verkünden. Bei der Jugend setzte sich erstmals Clemens Holzmeister mit einem tollen 16,6 Teiler vor Alex Stifter und Matthias Fraundienst durch.

Bei den Erwachsenen wurden in diesem Jahr auch wieder gute Teiler erzielt. Der „Serien-König“ der letzten Jahre, Manuel Fischer wurde entthront.

Die Königswürde gewann mit einem 16,1 Teiler erstmals Markus Schaumeier. Die Plätze zwei bis vier waren nur um jeweils 0,1 Teiler unterschiedlich! Zweiter wurde Karl Marxbauer vor Roland Sondermeier.

Alle Vereinsmitglieder ließen es sich zum Abschluss der Feier bei Braten, Kaffee und Kuchen gutgehen.

Der neue Schützenkönig Markus Schaumeier (re.) mit dem Jungschützenkönig Clemens Holzmeister.
(Bericht und Foto: Engelbert Gründl)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Problemmüllsammlung am Freitag, 14.03.2014 von 13 – 13.30 Uhr am Bauhof

Grüngutcontainer öffnet wieder ab Samstag, 01. März von 14 – 16 Uhr, in Eschlbach am Bauhof

Bisamratten beschäftigten wieder einmal die Gemeinderäte

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2014

Bauanträge

Volle Zustimmung gab es für den Bauantrag über die Erweiterung und den Umbau des bestehenden Jungviehlaufstalles (Teilumbau in einen Milchviehlaufstall), auf der Flur-Nr. 451, Gemarkung Schönberg, Gehertsham 4.

Auch dem Bauantrag über den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses auf der Flur-Nr. 2039, Gemarkung Schönberg, Frosching 1, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Stellungnahme zur Außenbereichssatzung „Lichtberg" der Gemeinde Egglkofen

Zur Außenbereichssatzung „Lichtberg" der Gemeinde Egglkofen wurden seitens der Gemeinde Schönberg weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Bisamrattenfang in der Gemeinde Schönberg: Kauf von Haargreiffallen

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat mit Schreiben vom 15.01.2014 dem Fang von Bisamratten im Gemeindegebiet Schönberg an Gewässern III. Ordnung in der Zeit vom 01.11. bis 31.03. zugestimmt. Es wurde festgestellt, dass die Bisamratten genehmigungsfrei gefangen werden dürfen (Ausnahme: Käfigfallen mit Klappenschleusen). Es muss aber sichergestellt sein, dass ein unbeabsichtigtes Fangen eines Bibers ausgeschlossen wird mittels folgender Maßnahmen:

- alleinige Verwendung von Haargreiffallen als Unterwasserfallen
- Aufstellung der Fallen nur in der Zeit von 01.11. bis 31.03. des Folgejahres
- Einhaltung des Mindestabstandes zu besetzten Biberburgen von 100 m.

Gemeinderatsmitglied Bichlmaier war kürzlich auf einer Tagung in Herrsching zum Thema Bibermanagement. Er berichtete, dass 1992 die ersten Biber ausgesetzt wurden und im Jahr 2010 10.000 Tiere gezählt wurden, 2013 bereits 14.000 Tiere. Dies dürften nach seinen Angaben aber noch nicht alle sein, denn den Referenten war z. B. das Biberaufkommen im Bereich der Rott völlig neu. So wird es auch noch weitere unbekannte Bibervorkommen geben. Fazit der Tagung war, dass für das Fangen von Bibern derzeit nur sehr schwer eine Erlaubnis zu bekommen sein wird, für die Tötung auf keinen Fall. Die beste Möglichkeit ist derzeit, unbedingt alle Schäden zu melden, um den Verantwortlichen das erhöhte Biberaufkommen und die damit teilweise enormen Schäden ins Bewusstsein zu rufen. Das mittel- bis langfristige Ziel muss laut Bürgermeister Lantenhammer sein, den Biberbestand wieder regulieren zu dürfen.

Mittlerweile wurden auch bereits verschiedene Biberburgen (Aspertsham, usw.) gemeldet.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt beschloss die Gemeinde Schönberg den Kauf von 10 Haargreiffallen zum Fang von Bisamratten. Die Fallen sollen kostenlos an Hemm Alois (Bisamrattenfänger) entliehen werden.

Gemeindehaus Schönberg; Vergabe der Malerarbeiten

Die Malerarbeiten zur Sanierung des Gemeindehauses Schönberg (Hauptstraße 4) wurden an die Firma Malerfachbetrieb Walter Ertel, aus Neumarkt-Sankt Veit als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 11.176 €.

Die Gemeinde Schönberg

sucht demnächst

zwei Raumpfleger/innen

für

die Gemeindekanzlei

wöchentlicher Umfang ca. 5 Stunden,

den Kindergarten St. Michael

wöchentlicher Umfang ca. 9 Stunden,

und die Schule

wöchentlicher Umfang ca. 7 Stunden.

Die Stelle ist unbefristet und soll voraussichtlich von zwei Personen übernommen werden. Es wird auch gegenseitige Vertretung im Krankheitsfall erwartet.

Wir bieten Ihnen eine nach dem TVöD tarifliche Entlohnung sowie alle weiteren Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst.

Wenn Sie ein/e engagierte/r, flexible/r und aufgeschlossene/r Kollege/in sind, die/der gerne an verschiedenen Einsatzorten, die aber alle in unmittelbarer Nähe liegen, tätig sein will, dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

bis spätestens 18. März 2014

an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Obermaier oder Frau Mörwald unter den Tel. Nr. 08637/9884-22 bzw. 23 zur Verfügung.

Frühlingsfrühstück

in der

Kita St. Michael

Wir laden alle ganz herzlich zum Frühstück in die Kindertagesstätte ein am

Samstag, 22.März ab 8.30 Uhr.

Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, gespendet von den Eltern und der Bäckerei Jung-Fichtl, können Sie Frühlingsblumen und von den Kindern gebastelte Frühlingsdekoration erwerben.

Die Kinder, der Elternbeirat und das Team der Kindertagesstätte freuen sich auf ihren Besuch!

Theresia Spirkl vollendete 85 Lebensjahre

Sehr zur Freude von Theresia Spirkl aus Etzmaring hatten sich alle ihre Lieben anlässlich ihres 85. Geburtstages um sie versammelt. 5 Kinder, die Schwiegerkinder, 10 Enkel, 8 Urenkel und die Verwandten überbrachten die Glückwünsche für eine schöne und möglichst gesunde weitere Lebenszeit. Für die Gemeinde Schönberg gratulierten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck mit Blumen und einem Geschenk. Rosmarie Heindlmaier und Lotte Wiesböck überbrachten dem langjährigen Mitglied der Frauengemeinschaft die besten Glückwünsche für den weiteren Lebensabend.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Goldene Hochzeit im Hause Hiermannsperger

Bei einer Tanzveranstaltung haben sich Karl und Maria Hiermannsperger aus der Hofmark kennengelernt, am 25. Januar 1964 wurde geheiratet und jetzt 50 Jahre später konnte das Paar bei guter Gesundheit seine goldene Hochzeit feiern. Für die Gemeinde Schönberg reihten sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck in die Schar der Gratulanten ein und überbrachten mit Blumen für die Jubelbraut und einem Geschenk die besten Wünsche für viele weitere glückliche Ehejahre.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Biberschäden bitte melden!

Die Gemeinde Schönberg bittet, sämtliche Biberschäden bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-0 oder poststelle@vgem-oberbergkirchen.bayern.de zu melden.

Zuletzt wurden wieder mehr Schäden festgestellt, die durch Biber verursacht wurden. Sehr hilfreich dabei wäre ein Foto der entsprechenden Schadensstelle.

Grundsätzlich ist hierzu der überörtliche Biberberater, Herr Schwab zuständig. Kontaktdaten können bei der VG erfragt werden.

Schönberger Kinderfasching

Unzählige lustige Clowns, phantasievolle Tiere und Pflanzen, Hexen, Feen und kleine Teufel, wunderschöne Prinzessinnen und mutige Cowboys tummelten sich beim Kinderfasching im Gasthaus Esterl.

Die Kinder hatten großen Spaß daran, bei den verschiedenen Attraktionen mitzumachen.

Sie tanzten unermüdlich, freuten sich an den verschiedenen Spielen und schauten begeistert der Kindergarde Velden bei ihrem Auftritt zu.

Herzlichen Dank dem Elternbeirat für die gesamte Organisation, allen Eltern für die Kuchenspenden und der Gastwirtsfamilie Esterl.

(Bericht und Foto: Kindertagesstätte St. Michael)

Verändertes Führungsteam bei der Landjugend

Welch´ großen Anteil die Katholische Landjugend an der Dorfgemeinschaft trägt, wurde beim Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Katharina Senftl, sehr deutlich. Kirchliche und soziale Aspekte kamen im vergangenen Jahr genauso wenig zu kurz wie die Mithilfe beim Dorffest der Ortsvereine, das Maibaumaufstellen, der Nikolausdienst oder "Wir warten auf´s Christkind" für die Jüngsten in der Pfarrei. Dass die Landjugend es auch versteht, eine Veranstaltung wie das Weinfest in Eschlbach gewinnbringend zu veranstalten, beweist sie seit vielen Jahren. Der Kassenbericht, vorgetragen von Christian Deinböck, enthielt Spenden an den Sportverein in Höhe von 50 Euro und eine Spende an die Feuerwehr von 20 Euro.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Jahresversammlung umfasste die Neuwahl eines Führungsteams. Dem Team gehören für die kommenden zwei Jahre an: Julia Reichl, Andreas Spirkl, neu gewählt wurden Katharina Greimel und Lukas Wimmer, weiter gehören dem Führungsteam an Markus Dirnberger und Robert Senftl, zur Schriftführerin wurde Katharina Senftl wiedergewählt, die Kasse führt weiter Christian Deinböck, die Burschenfahne trägt Willi Penker und die Mädchenfahne Franziska Sporrer und Manuela Hölzlhammer. Pastoralreferentin Claudia Stadler beglückwünschte die Gewählten zu ihren Ämtern und wünschte ein gutes und gedeihliches Miteinander in der Landjugend. In der Vorschau wies Robert Senftl auf den für Juli 2014 geplanten Ausflug nach Österreich in einen Wasser-Erlebnis-Park hin. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete die harmonische Versammlung.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Neuwahlen brachten wenige Änderungen

Die Ehrung langjähriger Mitglieder der KSK Schönberg sowie die Neuwahl der Vorstandschaft standen bei der Jahresversammlung im Mittelpunkt. Doch weil der KSK das Gedenken an ihre verstorbenen Mitglieder, der gefallenen und vermissten Kameraden sehr wichtig ist, stand ein Gedenkgottesdienst am Beginn der Versammlung.

Zum Einstieg gab der Vorstand Josef Gebler einen detaillierten Jahresbericht über die vielen Termine im vergangenen Jahr ab.

Die Vereinskasse legte der Kassier Michael Moosner der Versammlung offen. Den Einnahmen in Höhe von 3.789 Euro standen Ausgaben in Höhe von 4.728 Euro gegenüber. Einen harten Brocken hatte der Kassier an dem Steuerbescheid des Finanzamtes nach der korrekten Abrechnung des Gründungsfestes im Jahr 2010 zu schlucken. Es ist ein Steuerbetrag in Höhe von 2.164 Euro zu entrichten, der in den Ausgaben beinhaltet ist. An Gewerbesteuer fallen 1.464 Euro an. In diesem Zusammenhang mahnte Vorstand Gebler an, das Finanzamt würde in der Steuerveranlagung keinen Unterschied zwischen Umsatz und der vielen ideellen Vereinsarbeit machen, welche geleistet wird. Zu dem Gewerbesteuerbescheid der Gemeinde führte Bürgermeister Alfred Lantenhammer aus, die Gemeinde würde ausschließlich nach gesetzlichen Vorgaben bemessen, ein Erlass der Gewerbesteuer kann nicht erfolgen, doch auch in Zukunft wird die Gemeinde bemüht sein, die Belange der KSK wohlwollend zu behandeln.

Die Neuwahl der Vorstandschaft ergab nur wenig Veränderung. Dem 1. Vorstand Josef Gebler wurde das volle Vertrauen ausgesprochen, zum 2. Vorstand wurde Peter Weindl gewählt, bisher führte Michael Moosner neben der Vereinskasse auch dieses Amt aus. Der Kassier Michael Moosner wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Weiter gehören der Vorstandschaft an: Veteranenbetreuer Helmut Rasch, Betreuer Aspertsham Anton Denk, Abteilung Fußball Michael Denk, Beisitzer Peter Eberl, Max Huber und Josef Schnablinger, Fähnrich Peter Eberl und Bernhard Reichl, Kassenprüfer Ulrich Loipfinger und Josef Schweiger.

Bei den Wünschen und Anträgen aus der Versammlung an die Vorstandschaft stand der Wunsch des Fähnrichs Peter Eberl nach der Installierung einer 2. Fahnenabordnung, um flexibler zu sein, ganz oben. August Brams wünschte sich eine Belebung der Reservistenkameradschaft in Schönberg.

Ein großer Dank galt allen Spendern und den Sammlern für die Kriegsgräberfürsorge, welche im Landkreis Mühldorf immer zu den besten Ergebnissen gehört. (Bericht: Anneliese Angermeier)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg

Neben den Jahresberichten aus der Vorstandschaft hatte die Feuerwehr bei der Jahresversammlung die Amtsübergabe an den 1. Vorstand und die Ehrungen für 25-jährige oder 40-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr gestellt. Der 1. Kommandant berichtete der mit 70 Feuerwehrlern gut besuchten Versammlung von 15 Einsätzen, die 2013 bewältigt wurden. Auch die Übungen kamen nicht zu kurz. In seiner Vorschau sind für dieses Jahr Leistungsabzeichen in 2 Gruppen sowie ein Funkerlehrgang geplant.

Jugendwart Christian Reichl stellt die Feier zum 35-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Schönberg in den Mittelpunkt seines Jahresberichtes. Der Jugendwart zeigte stolz auf seine Jugendtruppe, die immer zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird.

Der Kassenbericht von Reinhard Weindl fiel ebenso erfreulich aus. Den Einnahmen in Höhe von 8.702 Euro standen Ausgaben in Höhe von 3.787 entgegen.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen legte 1. Vorstand Franz Aimer der Versammlung den Jahresbericht über das gesellschaftliche Leben des Ortsvereines Freiwillige Feuerwehr Schönberg vor, nicht weniger als 35 Posten umfasste der Bericht.

Insgesamt 16 Feuerwehrkameraden wurden im Rahmen der Versammlung für 25-jährigen oder 40-jährigen aktiven Dienst bei der Feuerwehr geehrt. MdL Günther Knoblauch war stellvertretend für Landrat Georg Huber nach Schönberg gekommen und nahm zusammen mit Kreisbrandrat Karl Neulinger, Kreisbrandinspektor Harry Lechertshuber sowie Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer die Ehrungen vor. Für die Gemeinde Schönberg beglückwünschten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck die Geehrten und dankten für die vielen Jahre, in denen die Feuerwehrkameraden einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen.

Ehrung für 40 Jahre Dienstzeit Franz Aimer, Johann Bichlmaier, Albert Gebler, Franz Bichlmaier, Josef Gebler, Josef Reichl sen., Josef Loipfinger, Josef Bock, August Brams, Georg Mooser

Ehrung für 25 Jahre Dienstzeit: Robert Haindl, Stefan Herbrechtsmaier, Helmut Bauer, Martin Peteratzinger, Franz Lohr und Christian Schnablinger mit den Vertretern aus der Kreisbrandinspektion und den Bürgermeistern Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gut besuchte Pfarrversammlung

Mit der Begrüßung und dem Jahresbericht aus dem Pfarrgemeinderat der Pfarrei Schönberg führte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Angermeier in die Versammlung ein. Aus einem sehr bewegten Jahr 2013 mit dem wohl einschneidendsten Ereignis, dem Weggang von Pfarrer Paul Janßen aus dem Pfarrverband berichtete die Vorsitzende. Neben der Abschiedsfeier für den beliebten Pfarrer mit einem Pfarrverbandsgottesdienst und der anschließenden Abschiedsfeier in der Stockschützenhalle in Eschlbach gehörten die Nachprimiz von Andreas Lederer in Oberbergkirchen und die Firmung von 80 Jugendlichen in der Schönberger Pfarrkirche durch Weihbischof Haßlberger zu den größten Ereignissen im letzten Jahr. Auch die vielen Veranstaltungen im Jahreslauf fanden in dem Jahresbericht ihre Erwähnung.

Der Kirchenpfleger Anton Rauscheder gab Auskunft über den Zustand der kirchlichen Gebäude. Das Pfarrheim bekam einen neuen Außenanstrich, der Innenanstrich erfolgte in Eigenleistung. Die Vorhänge wurden erneuert und der Eingang zum Pfarrheim durch eine weitere Stufe besonders für ältere Besucher leichter zugängig gemacht. An der Filialkirche in Ellwichtern waren Malerarbeiten notwendig, die 4.800 Euro kosteten. In Michaelhölzl waren ebenfalls Malerarbeiten, die Erneuerung der Dachrinnen und des Holzschindeldaches sowie Arbeiten am Glockenstuhl erforderlich. Die Ausgaben hierfür beliefen sich auf 16.246 Euro. Die sehr baufällige Pfarrhofsmauer an der Südseite des Pfarrhauses war ein Thema. Nach Absprache mit dem Ordinariat soll nur eine Sicherung erfolgen, eine Restaurierung kommt nicht infrage und ein noch vorhandener Holzzaun soll ganz entfernt werden.

Reinhard Deinböck erläuterte den interessierten Besuchern der Pfarrversammlung die Finanzen der Pfarrei Schönberg.

Der beantragte Haushaltszuschuss in Höhe von 38.000 Euro wurde vom Ordinariat genehmigt, so kann die Pfarrei ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Mit dem Dank für die ungebrochene Spendenbereitschaft der Pfarreiangehörigen schloss Reinhard Deinböck den Finanzbericht.

Wieder tauchte der Wunsch nach einem behindertengerechten Eingang in die Pfarrkirche auf, der schon einmal wegen der hohen sicherheitstechnischen Auflagen nicht verwirklicht werden konnte. Claudia Stadler bat um Verständnis, dass in dieser "pfarrerlosen Zeit" momentan keine Veränderungen, auch im Bezug auf Änderungen der Gottesdienstzeiten vorgenommen werden können.

Mit einer Fotoserie und dem Dank der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden an das derzeitige Seelsorgeteam, welches zusammen mit den Aushilfen nach Kräften versucht, die Zeit ohne Priester im Pfarrverband so gut es geht zu überbrücken, endete die harmonische Pfarrversammlung. (Bericht: Anneliese Angermeier)

Ehrungen für langjährige KSK-Mitglieder

Aus der Hand von Kreisvorsitzenden Franz Maier, Bürgermeister Alfred Lantenhammer und den beiden Vorständen Josef Gebler und Peter Weindl konnten Michael Dasch und Gottfried Utzschmid eine Urkunde und das Ehrenkreuz in Gold für 50 Jahre Zugehörigkeit zur KSK Schönberg entgegennehmen, nicht anwesend war Erhard Strunz.

40 Jahre gehört dem Verein an: August Brams sowie (nicht anwesend) Michael Gebler und Günther Rasch. Sie erhielten eine Urkunde und das Ehrenzeichen in Gold

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen in Silber geehrt: Georg Feichtgruber, Josef Fußeder und Josef Schweiger, nicht anwesend waren Erwin Greimel und Max Winterer.

Sitzend:von li. 2. Vorstand Peter Weindl, Gottfried Utzschmid, Michael Dasch, Vorstand Josef Gebler, Kassier Michael Moosner

Hinten li: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Kreisvorsitzender Franz Maier, Josef Schweiger, August Brams, Georg Feichtgruber, Josef Fußeder

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Kaffeekranzl mit interessantem Vortrag

Anstatt des monatlichen Stammtisches waren alle Frauen im Monat Februar von den Landfrauen zu einem Kaffeekranzl mit Vortrag in das Gasthaus Esterl eingeladen. Die Ortsbäuerin Rita Dirnberger konnte als Referentin Waltraud Eichinger gewinnen, die aus dem Bayerischen Wald zu den Frauen nach Schönberg gekommen war. "Lebe den Tag wie er dir gegeben ist" lautete das Thema für diesen Nachmittag. Die sehr christlich geprägte Referentin ließ in den Vortrag viele persönliche Gedanken aus ihrem eigenen, recht schicksalbehafteten Leben einfließen. Frau Eichinger ermunterte alle Frauen mit Gottvertrauen und einer guten Portion Selbstwertgefühl ihr Leben zu meistern und die Geschehen im Leben mit einem gewissen Abstand hinter sich zu lassen, nach vorne zu sehen und ihr Leben im hier und heute zu meistern.

Der Applaus der vielen Zuhörerinnen und der Dank, verbunden mit einem Blumengruß der Ortsbäuerin, waren der sehr sympathischen Referentin sicher.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

65 Jahre Imkerverein Schönberg

Der Jahresversammlung der Imker ging ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder voraus, den Dekan Eisenmann in würdiger Weise zelebrierte.

Zur Jahresversammlung konnte Vorstand Ludwig Freilinger fast alle aktiven Mitglieder begrüßen. In seinem umfangreichen Bericht zeichnete er das Bild des regen Vereins, in dessen Mittelpunkt die Natur steht. Die 201 Bienenvölker, welche von den 22 aktiven Mitgliedern betreut werden, tragen wesentlich zur Bestäubung der Blüten bei und schaffen damit die besten Voraussetzungen für eine gute Obsternte. Die Betreuung wurde im vergangenen Jahr den Imkern durch schwierige Witterungsbedingungen und starken Varoabefall nicht leicht gemacht. Für ihre Bemühungen wurden die Imker mit einer durchschnittlichen Honigernte belohnt.

Bei Fortbildungen, in Lehrgängen und bei Standbesichtigungen wurde praxisnahe Arbeit geleistet.

In der Gemeinde gehört der kleinste Verein zur Gemeinschaft der Ortsvereine, die jedes Jahr gemeinsam das Dorffest und einen Adventmarkt durchführen. Mit einer Fahnenabordnung beteiligten sich die Imker an der Nachprimiz von Andreas Lederer.

Der Kassenbericht wurde für den erkrankten Kassier August Brams von Kassenprüfer Helmut Rasch vorgetragen. Auf der Einnahmenseite bilden die Mitgliedsbeiträge sowie die Erlöse aus dem Dorffest und dem Adventsmarkt bedeutende Posten. Bei den Ausgaben schlägt der Beitrag an den Landesverband am stärksten zu Buche. Durch eine sehr sparsame Haushaltsführung gelang es, einen Überschuss von 1.365 Euro für die Fahnenweihe im Jahre 2018 in die Rücklage zu stellen. Mit diesem Ergebnis wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Für die gute Zusammenarbeit dankte der Vorstand allen Mitgliedern und Helfern, sowie der Gemeinde für ihre Unterstützung.

Mit einem gemeinsamen Essen klang die harmonische Jahresversammlung aus. (Bericht: Helmut Rasch)

Flotte Musik beim Seniorentreff

Gardemarsch, Polka und spanische Flamencoklänge hallten beim Seniorentreff im Februar durch das Schönberger Pfarrheim. Die Kindergarde samt Kinderprinzenpaar und Hofstaat hat die Senioren aus Schönberg, Aspertsham und Haunzenbergersöll in Faschingsstimmung versetzt und allen Senioren einen unterhaltsamen Nachmittag beschert. Mit viel Applaus wurde die Garde wieder verabschiedet. Eine lustige Verlosung rundete das Faschingsprogramm für die Senioren ab.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Problemmüllsammlung am Montag, 17.03.2014 von 10 – 10.30 Uhr am ehemaligen Wertstoffhof

Der Grüngutcontainer öffnet wieder ab Samstag 8. März von 10 – 12 Uhr, mittwochs von 18 – 19 Uhr in Moos am Bauhof

Mehrzweckhallensanierung beginnt im Frühjahr

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2014

Bauanträge

Abgelehnt wurde der Bauantrag über die Geländeverfüllung auf der Flur-Nr. 92, Gemarkung Zangberg, bei Reibbruck. Nach Auffassung der Gemeinde werden durch das Vorhaben öffentliche Belange beeinträchtigt. Durch die Aufschüttung wird der Abfluss von Oberflächenwasser von angrenzenden, höherliegenden Grundstücken nicht mehr gewährleistet.

Zustimmung erfuhr hingegen der Antrag auf Bodenabtrag und Auftrag des Aushubmaterials (Ausgleichsfläche), auf der Flur-Nr. 145/2, Gemarkung Zangberg, südlich von Palmberg.

Ebenfalls positiv stimmte der Gemeinderat für den Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses in Emerkam 10, Flur-Nr. 535, Gemarkung Weilkirchen.

Investitionsplan und Finanzplan 2013 bis 2017; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Der Kämmerer der VG, Herr Obermaier, gab einen Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013. Zum Jahreswechsel war die Gemeinde schuldenfrei, der Rücklagenstand beträgt 206.352 €.

Ausführlich erläutert wurden die Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2014. Im Verwaltungshaushalt kann ein „Gewinn“ in Höhe von 65.400 € erreicht werden, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wird. Zur Deckung des Vermögenshaushaltes ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 187.100 € sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 600.000 € eingeplant. Beschlossen wurde hierzu folgender Investitionsplan: Für 2013 wurden die Investitionen auf 578.000 € festgesetzt, für das Jahr 2014 auf 972.000 €, 2015 werden diese 569.000 € betragen, 2016 430.000 € sowie für 2017 werden derzeit 173.000 € veranschlagt.

Der Finanzplan liegt in den Einnahmen und Ausgaben für 2013 bei 2.044.700 €, für 2014 sieht dieser 2.512.300 € vor, 2015 sind 2.099.600 € veranschlagt, kalkuliert für 2016 sind 1.934.500 € sowie für 2017 1.787.500 €.

Beschlossen wurde auch die Haushaltssatzung für 2014, mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.539.800 € und im Vermögenshaushalt mit 972.500 €.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 600.000 € festgesetzt.

Die Grundsteuer A beläuft sich auch weiterhin auf 450 v.H., keine Änderungen gibt es auch bei der Grundsteuer B, diese beläuft sich auf 360 v.H. und die Gewerbesteuer auf 320 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 500.000 € festgesetzt.

Kindertagesstätte Herz Jesu Zangberg; Erneuerung der Garderoben im Kindergarten/Hort

Im Kindergarten/Hort wird die Garderobe der früheren Grundschule genutzt. Dies soll auch weiterhin so bleiben, jedoch wären aus Sicht des Kita-Teams einige Ergänzungen erforderlich, z.B. eine Ablage und Postfächer für die Elternpost.

Hierfür wurde von der Schreinerei Georg Huber bereits ein Angebot eingeholt. Dieses umfasst auch ein zusätzliches Regal für den Gruppenraum „Bärenhöhle“. Zum Vergleich wurden auch die Kosten bei einem Kindergartenmöblierer ermittelt. Diese lagen bei einer Garderobenablage ohne Postfächer und ohne Regal bei über 3.300 €.

Der Kinderförderverein hat sich bereit erklärt 1.000 EUR der Kosten zu übernehmen.

Deshalb beschloss der Gemeinderat der Erneuerung der Garderoben im Kindergarten/Hortbereich der Kita Herz Jesu Zangberg zuzustimmen. Das Angebot der Firma Georg Huber über 3.972 € wurde angenommen.

Mehrzweckhalle Zangberg; Planungsstand

Hierzu wurde den Gemeinderatsmitgliedern das Ergebnis einer Besprechung Mitte Januar mit Herrn Elger, IB Elger, Hr. Brand, IB Brand & Kallenbach, Hr. Müller, IB Hajek bekanntgegeben. So wurde als frühester Baubeginn Ende März genannt, wahrscheinlich sogar noch etwas später. Mit der Fertigstellung wird frühestens Anfang November gerechnet. Im Einzelnen wurde dann noch über die Ausführung der verschiedenen Arbeiten gesprochen, insbesondere über die Heizung. So soll die Heizung der Nebenräume ausschließlich über die Wärmepumpe der Schule erfolgen, der Nachtspeicherofen der Halle soll erhalten bleiben, aber die Steuerung soll verbessert werden.

Für die Beleuchtung hat das Ingenieurbüro Hajek errechnet, dass der Austausch der Hallenbeleuchtung förderfähig ist. Bei kalkulierten Investitionskosten von 35.360 Euro wurde eine Amortisationsdauer von 10 Jahren und eine Förderung in Höhe von 10.608 Euro errechnet bei einer Förderquote von 30 %. Die Stromeinsparung beträgt 53 %. Es können auf 20 Jahre 200 Tonnen CO2 eingespart werden.

Dazu wurde per Beschluss festgehalten, dass für die energetische Sanierung der Beleuchtungsanlage der Mehrzweckhalle Zangberg (Austausch durch LED-Leuchten) ein Förderantrag beim Projektträger Jülich nach der Förderrichtlinie der Klimaschutzinitiative gestellt werden soll.

Mehrzweckhalle; Planänderung im Duschbereich

Nachdem von den Duschen keine Verbindungstüren zu den WCs vorgesehen sind, können die WCs nur über den Hauptgang erreicht werden. Um dennoch ein WC in den Duschenbereich zu integrieren, wurden von Hr. Elger in Absprache mit Herrn Brand zwei Vorschläge erarbeitet. Seitens des Gemeinderates wurde jedoch beschlossen, eine Änderung der Planung im Bereich der Duschen nicht vorzunehmen.

Umwandlung der Tennisplätze in einen Allwetterplatz; aktuelle Planung u. Ausschreibung der Arbeiten

Bürgermeister Märkl stellte dem Gemeinderat den aktuellen Stand der Planungen vor. Aufgrund einiger Streichungen konnte die Kostenschätzung von rund 95.700 € auf ca. 88.300 € gesenkt werden.

Der bestehende Zaun um den Allwetterplatz muss, soweit erforderlich, in Eigenregie repariert werden.

Gemeinderatsmitglied Luft schlug vor, Bodenhülsen miteinzubauen um, wenn gewünscht, ein Tennisnetz aufbauen zu können. Seitens des Gemeinderates spricht nichts dagegen.

Der Gemeinderat nahm die aktuelle Kostenschätzung und die Planung zur Kenntnis. Der Planung wurde entsprechend diesem Planungsstand zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt wurde der Ausschreibung der Bauarbeiten.

Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen

Seitens der Gemeindearbeiter wurden die Straßen zur Feststellung des Unterhaltsbedarfs kontrolliert. Hierzu wurde beschlossen, folgende Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindeverbindungsstraßen 2014 durchzuführen: Rissesanierung an Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen, ca. 3.000 Meter, Bankettarbeiten, ca. 3,2 km, Höhenanpassung von Kanaldeckeln.

Schwester Benigna beging 95. Geburtstag

In Bescheidenheit und ohne große Feiern beging Schwester Benigna im Kloster Zangberg ihren 95. Geburtstag. Mit ihren 95 Jahren ist sie die älteste Ordensfrau der Schwestern von der Heimsuchung Mariens.

Geistig ist Sr. Benigna noch voll beweglich. Sie berichtete beim Gratulationsbesuch von Bürgermeister Franz Märkl und Kirchenpflegerin Resi Buchner von den schweren Nachkriegszeiten. Vormittags gratulierte das Klosterpersonal mit Haustechniker Siegfried Mailhammer.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Gerda Lotse feierte 80. Geburtstag

Seit 1995 wohnt Gerda Lotse in Zangberg, die am Valentinstag ihren 80. Geburtstag feiern konnte.

Zur Feier mit Familie und Nachbarn kam auch Bürgermeister Franz Märkl zum Gratulieren (unser Foto).

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

CSU-Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl

Ein starkes Team für Bürgermeisterkandidatin Irmgard Wagner

Mit der Bürgermeisterkandidatin Irmgard Wagner an der Spitze geht die CSU Zangberg in die Kommunalwahl 2014. Um die 12 Sitze im nächsten Zangberger Gemeinderat bewerben sich auf der Liste der CSU 24 Kandidaten. Dies war das Ergebnis der gut besuchten Aufstellungsversammlung im Zangberger Bürgersaal.

Der Vorsitzende des CSU Ortsverbandes Peter Asenbeck konnte neben Staatsminister Dr. Marcel Huber auch den Ehrenvorsitzenden der CSU Nikolaus Asenbeck, den amtierenden Bürgermeister Franz Märkl und das Lokalfernsehen Mühldorf TV begrüßen.

Hauptakteure waren neben dem Wahlleiter Dr. Huber natürlich die 24 Kandidatinnen und Kandidaten, die in der Reihenfolge ihrer Listenplätze sowohl ihre Motivation für die Kandidatur als auch die von ihnen in der zukünftigen Gemeindearbeit angestrebten Ziele offenlegten. Dem Wähler bietet sich eine Liste mit Bewerbern aus unterschiedlichen Altersgruppen, in dem kompetente Vertreter verschiedenster Berufssparten zu finden sind. Ebenso zeichnet sich die Liste durch einen bemerkenswert hohen Frauenanteil aus.

Da bereits im Vorfeld zwischen den Kandidaten einvernehmlich die Platznummern festgelegt werden konnten, musste die Versammlung nur noch über drei Blöcke und die beiden Ersatzkandidaten abstimmen, was dann zügig vonstatten ging. Die 24 wahlberechtigten Mitglieder des Ortsverbandes nahmen dabei die vorbereiteten Vorschläge nahezu einstimmig an. Unter den ca. 40 Anwesenden waren auch einige Vertreter der zweiten Zangberger Listenverbindung, die zur Kommunalwahl antritt.

Nach Auszählung der Stimmen berichtete Staatsminister Dr. Marcel Huber über Aktuelles aus dem Landtag. Bürgermeisterkandidatin Irmgard Wagner bedankte sich bei allen Anwesenden im Namen der Kandidaten für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich über das ihr nun zur Seite gestellte motivierte Team. Sie betonte, dass allen ein fairer Wahlkampf am Herzen liege.

Hans Holzner, Werner Luft, Hermann Eggert, Bürgermeisterkandidatin Irmgard Wagner, Umweltminister Dr. Marcel Huber, Peter Asenbeck, Thomas Rauscheder (v.l.n.r.)

(Bericht und Foto: Manfred Reindl)

Neujahrsscheibe mit der Gauschützenkönigin

Waren bisher Landschaften und Gebäude aus Zangberg Motive auf der jeweiligen Neujahrsscheibe des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu Zangberg, so ist es heuer ein Portrait. Die Stifterin und Vorjahressiegerin Martina Radlbrunner, Gauschützenkönigin von 2007, wurde von Reinhard Fiebiger vor einem Hintergrund darauf portraitiert. An drei Schießabenden herrschte rege Beteiligung beim Neujahrsschießen um die begehrte Trophäe. Bei der Siegerehrung übergab Martina Radlbrunner die Scheibe an den Gewinner Hans Schiller, der dem vorgegebenen Teiler am nächsten kam.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Goldmedaille auf der Grünen Woche

Eine von drei Goldmedaillen auf der Grünen Woche in Berlin, die für „Bayerns beste Bioprodukte“ vom Landesverband für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ) vergeben wurden, ging an die ehemalige Zangbergerin Bettina Edmeier.

Bettina Edmeier stammt aus dem Ortsteil Moos in Zangberg, lernte nach dem Schulbesuch in der Zangberger Bäckerei bei Oskar Rupp das Bäckerhandwerk und arbeitete dann in verschiedenen Bäckereien, so auch in der Fritzmühlenbäckerei in München. Dort hat sie das erste Mal Getreide selbst vermahlen. 1994 machte sie ihren Meistertitel. Eineinhalb Jahre war sie auch Schiffsbäckerin auf einem Kreuzfahrtschiff. In einer Sinnkrise ging sie für einige Monate nach Indien und fand dort zum ursprünglichen Backen. Seit 2006 betreibt sie mit zehn Angestellten in Baumham bei Palling „Bettinas Keimbackstube“ und backt seitdem u.a. das Lebenskeimbrot, für das sie nun die Goldmedaille von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner erhielt.

Bäckermeisterin und EBM-Beraterin (Ernährung – Mental – Bewegung) Bettina Edmeier (zweite von links) erhält von LVÖ-Vorsitzendem Josef Wetzstein (rechts daneben) im Beisein von LVÖ-Geschäftsführer Harald Ulmer (links) und Öffentlichkeitsreferentin Karin Heinrich die Urkunde für ihr Lebenskeimbrot.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Stockschützen weiter auf Titeljagd

Über zahlreiche Erfolge freuen sich die Nachwuchsstockschützen des SV Oberbergkirchen. Bei der Bayerischen Meisterschaft im Mannschafts- und Zielschießen im Eisstadion Waldkraiburg sicherte sich die Mannschaft U 19 mit Stefan und Tobias Thurner, Tobias Wiesböck und Markus Schätzl in einem spannenden Finale gegen den EC Pilsting den Meistertitel. Ihr Können zeigten die U 19-Schützen kurz darauf bei der Deutschen Meisterschaft in Regen zum Abschluss der Wintersaison, als sie im Finale den EC Pilsting erneut besiegten. Neben diesen großartigen Mannschaftserfolgen hat jeder dieser Schützen in dieser Saison sehenswerte Einzelergebnisse erzielt.

Auf unserem Foto die vier Oberbergkirchner Stockschützen (v.l.n.r.): Stefan Thurner, Tobias Wiesböck, Markus Schätzl und Tobias Thurner.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Neujahrsschießen der Jungschützen

Gleichzeitig führten auch die Jungschützen von Edelweiß-Bayerntreu Zangberg ihr Neujahresschießen aus. Sieger wurde Julian Schick, er kam dem vorgegebenen Teiler am nächsten. Als Preis erhielt er einen Zinnbecher.

(Bericht und Foto: Hermann Eggert)

Anzeigenmarkt

Wartung und Verkauf:
Feuerlöschgeräte – Rauchmelder
H. Spillner
Hofmark 43b
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9864383
od. 0173/9478368
E-mail: hartmut.spillner@web.de

Ortmeier Josef
Heizung Sanitär Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Politischer Frühschoppen
Mit Vorstellung der Listen und Bürgermeisterkandidaten zur Kommunalwahl
CSU Oberbergkirchen & Parteifreie Wähler Oberbergkirchen/ Irl
mit Bürgermeisterkandidat Michael Hausperger
Unabhängige Wählergemeinschaft & Bürgerliste Oberbergkirchen/ Irl
mit Bürgermeisterkandidatin Maria Kirschner
Bündnis 90/Die Grünen
mit Listenführer Willi Kreck
Sonntag, 09.03.2014
um 9:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Aubenham
Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen
Stierberger

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte seit 1997

08741/9259970
info@somitas.de | www.somitas.de

Ihr freundlicher Pflegedienst in
Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit,
Velden, Waldkraiburg, Unterreit und Umgebung

Starkbierfest
Oberbergkirchen
Mit Fastenpredigt von Bruder Ambrosius

Ab 18:00 Uhr
Kesselfleisch &
Schmankerl

Süffiges
Stierberger
Märzen

Barbetrieb
mit PTP

Sa, 08.03.2014
im Feuerwehrhaus Aubenham

Auf Ihr Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen

Stierberger

Schnuppertag

bei der Jugendfeuerwehr Irl
am Samstag, 15.03.2014
14 – 16 Uhr

Wir möchten euch die Gelegenheit bieten, euch über die Aufgaben der Feuerwehr zu informieren, wie die Ausbildung abläuft und was es sonst noch alles bei uns zu tun gibt...

Wer von euch lässt sich begeistern für den Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr?

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele junge **Interessierte ab 12 Jahren aus dem Einzugsbereich Irler Gmoa - früher Gemeindebereich Irl -** teilnehmen!

Der Schnuppertag ist kostenlos und natürlich ohne weitere Verpflichtungen!

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr mit Jugendwart Florian Rieglsperger!

Auf geht's zum

40. Zangberger Starkbierfest

mit dem süffigen
Stierberger Märzenbier.

Samstag, 15. März 2014
ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle.
Verlosung zum 40. Jubiläum

Schweinswürstl, Steckerlfisch, Bergkäse!

Es spielt die Blaskapelle Dittenheim.
Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen
Veranstalter: KSK Zangberg

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Die **Freiwillige Feuerwehr Zangberg**
hält am **Samstag, 08.03.14** um **20.00 Uhr**
im Gemeindesaal (1. Stock Feuerwehrhaus)
ihre **Jahreshauptversammlung** ab und lädt dazu alle Mitglieder recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Atemschutzwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Ehrungen Passive
9. Jahresvorschau
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

Zuvor findet um 19.00 Uhr in der Klosterkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder statt.

Die Vorstandschaft FF Zangberg

Suche Hilfe (m/w)
- z. B. rüstiger Rentner oder Hausfrau -
für die **Pflege des Gartens**, ab sofort,
flexible Arbeitszeiten je nach Bedarf;
Tel. 08637/986417.

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Infostand

der Grünen

Kandidatinnen und Kandidaten

Sie wollen uns kennen lernen und möchten wissen welche Ziele wir für Oberbergkirchen haben?

Dann kommen Sie einfach auf einen Ratsch vor dem Dorfladen Oberbergkirchen vorbei.

Bei Faschingskrapfen, Tee und Kaffee lässt es sich gut reden!

Freitag, 28. Februar von 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 1. März von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Sonntag, 9. März um 9.30 Uhr treffen Sie uns auf dem politischen Frühschoppen der FFW Oberbergkirchen in Aubenham.

Willi Kreck, Sprecher der Grünen offenen Liste

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

Dachdecker
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EiB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Rindenmulch

- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -

Direkt vom Hersteller

Sägewerk **Schnablinger**

84573 Schönberg

Telefon: 08639 / 379

Benefizkonzert für AnnaHospiz

Sonntag, 30. März 2014, 18.30 Uhr
Mehrzweckhalle Ampfing

Das Ensemble StimmLust & Band (Leitung: Denise Weise) mit dem Saxophonquintett Pentasax bieten Ohrenschmaus aus allen musikalischen Schubladen - eine Reise durch Pop, Rock, Jazz und Folklore: Sanft und leise, robust u. voller Energie, a capella und mit Band gewürzt, gegen den Strich gebürstet, ans Herz angelehnt!

Veranstalter: StimmLust
(Chöre im Erdkinder-Projekt Eberharting e.V.)

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID
TV | HiFi | SAT & MEHR
Inhaber: Klaus Hoferer
Bahnhofstr. 6 • 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 / 7174 • www.fernseh-david.de

Reparaturservice
In unserer Meister-Werkstatt bringen wir defekte Geräte wieder zum Laufen. Das gilt übrigens auch für alle Elektroartikel, die Sie nicht bei uns gekauft haben!

KAFFEEMASCHINENMACHER
REPARIEREN LOHNT SICH

Kaltenecker

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
  Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Notruf-Nummer 112:

Ohne Vorwahl wählen. Aus jedem Netz. Europaweit.

Europaweit können Sie über die einheitliche Notrufnummer 112 rund um die Uhr Hilfe durch Feuerwehr und Rettungsdienst anfordern.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2014“

Was ist los im März?

Oberbergkirchen

01.03. Sa. Politischer Faschings-Samstag der UWG und BL Oberbergkirchen/Irl von 18 – 22 Uhr am Rathaus Parkplatz (Innenhof)
01.03. Sa. Infostand der Grünen beim Dorfladen Oberbergkirchen von 8 – 12 Uhr
06.03. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Kreuzerwirt, Mettenheim, 19.30 Uhr
06.03. Do. Erstbelehrung (Belehrungsbescheinigung), Landfrauen, Gesundheitsamt Mühld. 14 Uhr
06.03. Do. Stammtisch der Feuerwehr Irl, 19.30 Uhr
07.03. Fr. Weltgebetstag Frauen, 14.30 Uhr, Schönberg
08.03. Sa. Starkbierfest der FF Oberbergkirchen in Aubenham
09.03. So. Politischer Frühschoppen mit Vorstellung der aller Listen und Bürgermeisterkandidaten, Feuerwehrhaus Aubenham, 9.30 Uhr
09.03. So. Tauftreffen des Pfarrverbandes, 14.30 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
11.03. Di. Schulgottesdienst zum Beginn der Fastenzeit in Lohkirchen
12.03. Mi. Ausflug des BBV-Irl/Oberbergkirchen nach Passau, Anm. bei Georg Blieninger/Ludwig Striegl, Abf. Irl: 7.25 Uhr, Obk. 7.30 Uhr
12.03. Mi. Seniorennachmittag der Pfarrei im Pfarrheim
13.03. Do. JHV mit Neuwahlen, Obst- u. Gartenbauverein Irl/Aspertsham, 19.30 Uhr, Ottenloher Irl
13.03. Do. JHV der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
14.03. Fr. Basar für Kinderbekleidung Frühjahr/Sommer, Pfarrhof Obk., Anl.: 8 -10.30 Uhr, Verkauf Schwangere: 16 – 17.30 Uhr
15.03. Sa. Basar f. Kinderbekleidung. Frühjahr/Sommer, Pfarrhof Obk. 9-12 Uhr, Rückgabe: 17-18 Uhr
15.03. Sa. JHV der FF Irl, Gasth. Ottenloher, 20 Uhr
16.03. So. Kommunalwahlen
17.03. Mo Problemmüllsammlung, Wertstoffhof Aubenham, 11 – 11.30 Uhr
19.03. Mi. Kinderkino, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr
20.03. Do. Frühjahrs-Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Gantenham, 19.30 Uhr
20.-22.03. Damenturnier der SVO Stockschützen
22.03. Sa. Ausflugsfahrt der SVO-Skiabteilung nach Obertauern, Abfahrt 6 Uhr, Aubenham
25.-29.03. VG-Schießen in Habersam, Lohkirchen
26.03. Mi. Schießabend des Schützenvereins A + E Oberbergkirchen beim VG-Schießen
26.03. Mi. Pfarrverband: Elternabend zur Erstkommunion, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
26.03. Mi. BBV-Kreisbauerntag, 20 Uhr, Kreuzerwirt, Mettenheim mit der Staatssekretärin des Bundeslandwirtschaftsministerium Fr. Dr. Maria Flachsbarth
27.03. Do. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, Gantenham, 19.30 Uhr
27.-29.03. Mixedturniere der SVO Stockschützen
29.03. Sa. Konzert des Landjugendchors Oberbergkirchen, Pfarrheim, 20 Uhr
30.03. So. Kinder- und Jugendhoagarten, Musikfreunde, Gantenham
30.03. So. Vereinsmeisterschaft Stockschützen
03.04. Do. Stammtisch der Frauenrunde
04.04. Fr. Saisonabschlussfeier Schützenverein, Aubenham, 19.30 Uhr

Zangberg

03.03. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 - 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei
08.03. Sa. Fahrt ins Blaue, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 6.30 Uhr
08.03. Sa. Gedenkgottesdienst, anschl. JHV mit Ehrungen, Feuerwehr, Gemeindesaal, 19 Uhr
09.03. So. Öffentliche Wahlinformationsveranstaltung der CSU für alle Bürgerinnen und Bürger, 19 Uhr, Gemeindesaal
10.03. Mo. Erste Hilfe am Kind (bis 22 Uhr), Kinderförderverein, Kindertagesstätte, 19 Uhr
10.03. Mo. Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr
12.03. Mi. Erste Hilfe am Kind (bis 22 Uhr), Kinderförderverein, Kindertagesstätte, 19 Uhr
15.03. Sa. 40. Starkbierfest der KSK, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
16.03. So. Kommunalwahl (bis 18 Uhr), Gemeinde Zangberg, Mehrzweckhalle, ab 8 Uhr
16.03. So. Familiengottesdienst zur Fastenzeit, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
16.03. So. Fastenessen, KfD, Fürstensaal Kloster Zangberg, 11.30 Uhr
17.03. Mo Problemmüllsammlung, ehem. Wertstoffhof, 10 – 10.30 Uhr
19.03. Mi. Kinderkino, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr
22.03. Sa. Jahreshauptversammlung, SpVgg Zangberg, Wagner-Wirt, 20 Uhr
27.03. Do. Dekanats-Frauentag, KfD, Ampfing, 19 Uhr
30.03. So. Kinder- und Jugendhoagarten, Musikfreunde, Gasthof Gantenham, 14 Uhr
30.03. So. Jahreshauptversammlung der CSU, Gemeindesaal, 19 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2014“

Was ist los im März?

Schönberg

01.03. Sa. Faschingsparty des SV 86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
05.03. Mi. Steckerlfischessen der FF Schönberg, ab 16 Uhr, Gasthaus Esterl
07.03. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt
07.03. Fr. JHV mit Jagdessen der Jagdgenossenschaft Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
07.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen, 14 Uhr, Schönberg
08.03. Sa. Tages-Skifahrt des SV 86 Schönberg zusammen mit dem Skiclub Zangberg ins Blaue
08.03. Sa. Benefizveranstaltung in Hofthambach, Blaskapelle Eibelsgruber
09.03. So. Tauftreffen des Pfarrverbandes, 14.30 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
12.03. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
13.03. Do. Frühjahrsvers. Gartenbauverein, Vortrag Hr. Gasteiger, "Des Gärtners größter Feind - praxisnahe Anwendungen zur Schneckenbekämpfung", 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg
14.03. Fr. Problemmüllsammlung am Bauhof von 13 – 13.30 Uhr
14.03. Fr. JHV mit Jagdessen der Jagdgenossenschaft Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
15.03. Sa. Honigkurs der Imker, 14 Uhr, Pauliwirt
15.03. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest in Zangberg
16.03. So. Kommunalwahlen
17.03. Mo. Kommandanten- und Kreisfeuerwehrversammlung, 19 Uhr, Aschau am Inn
19.03. Mi. Kinderkino, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr
21.03. Fr. Jahreshauptversammlung der SPD Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
22.03. Sa. Frühlingsfrühstück im Kindergarten, ab 8 Uhr
22.03. Sa. Tages-Skifahrt des SV 86 Schönberg und SV 66 Oberbergkirchen nach Obertauern
22.03. Sa. Starkbierfest mit Bockstechen in Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
25.03. Di. Jahreshauptversammlung der FF Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
26.03. Mi. Elternabend zur Erstkommunion, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
26.03. Mi. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
27.03. Do. Funkübung der Feuerwehren in Ampfing
25.-29.03. VG-Schießen in Lohkirchen
28.03. Fr. Schießtag der Johannesschützen Aspertsham beim VG-Schießen in Lohkirchen, ab 18 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
29.03. Sa. Beteiligung der KSK am Starkbierfest der Stadtkapelle Neumarkt-St. Veit
29.03. Sa. Preisverteilung des VG-Schießens, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
02.04. Mi. Beginn Fußballtraining
03.04. Do. Stammtisch der Landfrauen zum Fischbuffet, ab 18.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam

Lohkirchen

03.03. Mo. Rosenmontagsball Loki, 20 Uhr
05.03. Mi. Aschermittwoch Fischpartie, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
07.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen, 14 Uhr, Pfarrheim Schönberg
09.03. So. Jahreshauptversammlung KSK im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
11.03. Mi. Vortrag Gartenbauverein im Gasthaus Eder, Habersam, 19.30 Uhr mit Peter Gasteiger „Des Gärtners größter Feind, Schnecken“
13.03. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
14.03. Fr. Problemmüllsammlung am Feuerwehrhaus von 11.30 – 12 Uhr
15.03. Sa. Beteiligung der KSK am Starkbierfest in Zangberg, 20 Uhr
16.03. So. Kommunalwahlen
19.03. Mi. Kinderkino, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr
22.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FF im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
25. – 29.03. VG-Schießen in Lohkirchen
25.03. Di. Schießtag der Eichenlaubschützen Lohkirchen
26.03. Mi. Schießtag der Schützen Oberbergkirchen
26.03. Mi. Elternabend zur Erstkommunion, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
27.03. Do. Schießtag der Schützen Zangberg
28.03. Fr. Schießtag der Schützen Aspertsham
29.03. Sa. Nachschießen, 10 bis 12 Uhr
29.03. Sa. Siegerehrung VG-Schießen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
29.03. Sa. Gartenpflegetag mit Weidenflechten des Gartenbauvereins, Treffpunkt Dorfplatz, 13 Uhr
30.03. So. Kindergartenfest, Familiengottesdienst 10 Uhr Pfarrkirche, anschl. gemütl. Beisammensein im Pfarrsaal
30.03. So. Jahreshauptversammlung der Böllerschützen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de